

19. Mai 2022

1 von 1

Ukrainische Geflüchtete

Frau Lipschik begrüßt zum Thema Bürgermeisterin Ilona Friedrich, Frau Deiß-Fürst als Leiterin des Sozialamtes sowie Herrn Volker Zeidler als Leitung der Flüchtlingsunterkunft sowie Frau Brigitte Bergholter vom Verein Bürger für das Welterbe, die sich auch ehrenamtlich für die Geflüchteten engagiere.

Frau Friedrich beschreibt zunächst ausführlich alle Rahmendaten bzgl. der ukrainischen Geflüchteten. Es seien inzwischen 2.926 Menschen in Kassel registriert. Ziel sei es, die meisten Menschen dezentral unterzubringen. Es gebe derzeit nur noch zwei Gemeinschaftsunterkünfte. Viele kämen bei Verwandten oder Bekannten unter, da es in Kassel eine große ukrainische Community gebe. In der Bevölkerung sei die Hilfsbereitschaft groß. Die Stadt habe indes viel Lob für die Einrichtung ihrer Servicebüros erfahren, wo die Geflüchteten alles aus einer Hand bekämen und somit viele Behördengänge erspart blieben.

Frau Deiß-Fürst ergänzt die Angaben und erläutert die Tätigkeit der Caritas, die die Geflüchteten mit Beratungsangeboten für alle Fragen des Lebens unterstütze.

Herr Zeidler berichtet über die Flüchtlingsunterkunft und die Abläufe vor Ort. Er beschreibt die Situation und alle auftretenden Probleme.

Frau Bergholter berichtet über das große ehrenamtliche Engagement im Stadtteil.

Alle Nachfragen werden beantwortet.

Frau Lipschik dankt für die Informationen und den Besuch.

Anja Lipschik
Ortsvorsteherin

Thomas Lühne
Schriftführer